



Ampire High Density Pack

Kurzanleitung

Ampire High Density Pack

Vielen Dank, dass Sie sich für das High Density Pack für PreSonus Ampire entschieden haben!

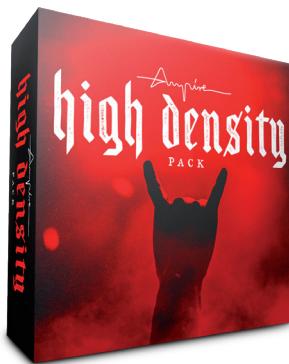
Übersicht

Das Ampire High Density Pack ist ein Erweiterungspaket für PreSonus Ampire, die preisgekrönte Amp- und Effekt-Suite mit State-Space-Modeling-Technologie. Dieses Erweiterungspaket enthält unter anderem eine sorgfältig zusammengestellte Sammlung mit drei legendären Amps sowie den zugehörigen, mit Hilfe von Impulsantworten modellierten Lautsprecherboxen. Darüber hinaus werden die in der Basisversion von Ampire enthaltenen Amps, Boxen und Effekte um sechs weitere einzigartige Bodeneffekte ergänzt. Das Ampire High Density Pack empfiehlt sich nicht nur für Metal-Gitarristen, sondern als perfektes Add-On für alle Musiker, die High-Gain-Sounds und exotische Effekte bevorzugen.

Diese Erweiterung ist kompatibel mit der dritten Generation von Ampire (in Studio One ab Version 5.1.1 enthalten) sowie mit unserer VST/AU/AAX-Version von Ampire, die über shop.presonus.com bezogen werden kann. Als Bonus-Feature wird das Impact XT Metal Kit (zuvor im Ampire XT Metal Pack enthalten) als kostenloser Download über PreSonus Exchange zur Verfügung gestellt!

Merkmale auf einen Blick:

- Erste Ampire-Erweiterung auf Basis von State-Space-Modeling-Technologie
- Sorgfältig erstellte Simulationen legendärer Metal-Amps sowie der zugehörigen Boxen
- Sechs einzigartige Effektpedale (auch über das Effektboard-Plug-In nutzbar)
- Kompatibel mit allen bekannten DAWs (64 Bit VST3/AU/AAX; PreSonus Hub 1.2 oder aktueller)
- Kompatibel mit Studio One 5.1.1 oder aktueller (Prime*, Artist* und Professional)
- In PreSonus Sphere enthalten
- KOSTENLOS: Metal Drum Kit für Impact XT zum Download über PreSonus Exchange

**Erste Schritte**

Nachdem Sie das Ampire High Density Pack registriert und aus Ihrem my.presonus.com-Konto heruntergeladen haben, ziehen Sie die .install-Datei auf das Studio-One-Fenster, um die Installation und die Aktivierung zu starten. Die Installation wird gestartet und Sie werden anschließend zum Neustart von Studio One aufgefordert. Nach dem Start wird eine Aktivierungsmeldung eingeblendet – folgen Sie einfach den Anweisungen auf dem Bildschirm. Sofern Sie dieses Produkt im Rahmen Ihrer PreSonus-Sphere-Mitgliedschaft erhalten haben, erfolgt die Aktivierung automatisch.

Nach der Installation stehen die zusätzlichen Amps, Lautsprecherboxen und Effekte im Browser von Ampire zur Verfügung. Zudem wird der neue Ordner „Ampire High Density“ mit den entsprechenden Ampire-Presets hinzugefügt.

Um das Ampire High Density Pack in einer anderen DAW zu nutzen, müssen Sie das PreSonus Ampire-Plug-In installieren, das ebenfalls auf shop.presonus.com erhältlich ist. Sofern Sie das Ampire High Density Pack mit anderen Anwendungen nutzen möchten, laden Sie bitte zunächst in Ihrem My.PreSonus-Konto die aktuelle Version von PreSonus Hub herunter und installieren die App. Klicken Sie auf der Produktseite des Ampire High Density Pack auf den Download-Link. Nachdem Sie das Ampire High Density Pack aus Ihrem Konto auf my.presonus.com heruntergeladen haben, ziehen Sie die .install-Datei auf das Programmfenster von PreSonus Hub, um die Installation und Aktivierung zu starten.

Was ist State Space Modeling?

Die State-Space-Modeling-Technologie ist eine ausgefeilte physikalische Simulationstechnik auf dem neuesten Stand der Technik. Sie basiert auf der Systemtopologie der zugrunde liegenden Hardware (wobei der gesamte Schaltplan berücksichtigt wird) und beschreibt die Schaltung mit Hilfe von diskreten Differenzialgleichungen. Die nichtlinearen Komponenten der Schaltung werden auf Bauteil-Ebene bis ins kleinste Detail nachgebildet, um sämtliche für den Analog-Sound charakteristische „Nebeneffekte“ wie Vorspannungsschwankungen, Zeitabhängigkeiten, Sättigung etc. zu erfassen. Anschließend wird der DSP-Code optimiert, um die maximale Verarbeitungsgeschwindigkeit sicherzustellen. Dank dieser fortschrittlichen Technik lassen sich selbst komplexe analoge Audiogeräte perfekte in virtuellen Modellen abbilden.

Auf der obersten Ebene können wir bei den Schaltungen über die Bauteil-Ebene hinaus sogar die nichtlinearen Eigenschaften der Komponenten nachbilden, was die digitalen Simulationen noch realistischer macht. Von spezieller Bedeutung ist dies bei Komponenten wie Transformatoren und Röhren. Der Unterschied wird deutlich, wenn Sie einen mit State Space emulierten Verstärker in Ampire mit anderen virtuellen Gitarrenverstärkern vergleichen, die für „Clean“, „Crunch“ oder „High-Gain“ jeweils ein anderes Modell laden müssen.

Die Amps, Boxen und Effekte im Detail

Metal Machine+



Als Basis für aktuelle Metal-Sounds definiert dieser legendäre Amp den Grundcharakter heutiger Metal-Produktionen und bietet zwei Kanäle mit 120 W ungebremster Power. In jedem Kanal steht ein 3-Band-EQ mit separaten Resonance- und Presence-Reglern zur Verfügung. Der Rhythmus-Kanal verfügt zusätzlich über einen „Crunch“-Modus. Trotz seiner massiven Leistungsreserven bietet dieser Amp eine große Bandbreite unterschiedlicher Sounds – von warmen Hardrock-Riffs bis zu düsteren und eiskalten Tremolo-Pickings. In diesem Verstärker kommen insgesamt 10 Röhren zum Einsatz:

- 6x 12AX7
- 4x 6L6GC

Das 1x12 Metal Machine Cabinet ist eine einzelne, rückseitig geschlossene 12" Lautsprecherbox, die sich perfekt für den charakteristischen Sound der Metal Machine+ empfiehlt.

Painapple #4

Dieser geradlinige, einkanalige Amp bietet furchteinflößend hohe Gain-Werte sowie einen satten Klang – perfekt für sechssaitige Gitarren in neunköpfigen Bands. Mit seinem 3-Band-EQ und vier leistungsfähigen Gain-Stufen deckt er von Blues und klassischen Rock-Sounds bis zu den typischen Klängen aktueller Metal-Produktionen alles ab. Das Modell ist mit sechs Röhren bestückt:

- 3x ECC83/12AX7
- 1x ECC81
- 2x EL84

Kombinieren Sie Ihren Painapple mit dieser geschlossenen 2x12-er Box mit zwei 12" Lautsprechern. Grüße an Orange, die sich hoffentlich freuen, dass wir das Paket nicht „Banane“ o. ä. genannt haben!

Gazoline Emc2

Zwei Kanäle, randvoll betankt mit genialem High-Gain-Supertreibstoff für anspruchsvolle Metal-Kenner sowie Gitarristen mit heruntergestimmten 7- oder 8-saitigen Instrumenten. Dieser extrem vielseitige Verstärker lässt sich über den Dreiegeschalter nach Belieben zwischen Clean, Klassisch/Vintage und Heavy/Modern umschalten. Neben einem 3-Band-EQ in jedem Kanal bieten global wirkende Presence- und Deep-Regler zusätzliche Einstellungsmöglichkeiten. Dieses Schwergewicht wird von acht Röhren angetrieben:

- 6x 12AX7
- 2x EL34

Das 4x12 Gazoline Cabinet sorgt als geschlossene Box mit vier frontgeladenen 12" Vintage-Treibern für noch mehr explosive Power. Lassen Sie die Dachbalken vibrieren und scheuchen Sie die Nachbarn aus dem Bett.

Demolition Drive

Ein Screamer für Metal-Anhänger und Instrumente mit erweitertem Low-End. Übersteuern Sie den Verstärker Ihrer Wahl, während Sie den Bassbereich im Zaum halten. Schnappen Sie sich ihre 7- oder 8-Saitige und lassen Sie es krachen – mit einem Drive-Regler für mehr Punch, Bass und Sättigung. Demolition Drive ist das perfekte Overdrive-Pedal für einen erweiterten Bassbereich. Für noch mehr Vielseitigkeit haben wir einen Dreiwegeschalter zur Auswahl der Dioden-Konfiguration eingebaut.

Wilddrive

Dieser Drive Booster eignet sich perfekt für Fans langer Bärte und konzentrischer Kreise. Fügen Sie Ihren cleanen Sounds etwas Zerre hinzu oder pushen Sie Ihre Lead-Sounds EXTREM. In Kombination mit einem cleanen Amp nimmt Sie Wilddrive mit auf einen wilden Ritt mit schweren, crunchigen Sounds und Obertönen. Er ist auch die perfekte Ergänzung für unser MCM 800 Amp-Modell.

Dual Comp

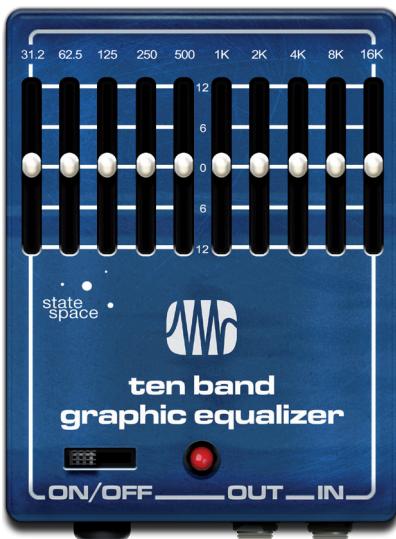
Komprimieren Sie Ihre Bässe und Höhen für eine nuancierte Dynamikbearbeitung unabhängig voneinander. Das ungewöhnliche Design des Dual Comp bietet überlappende Frequenzen und unabhängige Regler für das jeweilige Kompressionsmaß. Einen Attack-Regler gibt es nicht – stattdessen bietet der Dual Comp einen fest eingestellten schnellen Attack im Höhen-Band und einen langsameren Attack im Bass. Für die Höhen steht zudem ein separater Bypass zur Verfügung, sodass dann nur die Bassanteile komprimiert werden. Kein Wunder, dass die begehrte Original-Vorlage von experimentierfreudigen Bassisten so verehrt wird.

Space Reverb

Dieser Effekt klingt nicht nach einem echten Hall... oder Raum, wenn man so will. Er erinnert eher an einen Zikaden-Schwarm aus synthetischen Rechteckwellen. Das einzigartige, charakteristische Schimmern empfiehlt sich gleichermaßen für Gitarren-Rigs wie für Synth-Setups, da es mit seinen mächtigen Hallfahnen Keyboard-artige Pad-Texturen erzeugt. Der Shimmer-Regler fügt dem Sound – eine Oktave über dem Eingangssignal – seinen legendären Glanz hinzu. Achtung: Dezente Einstellungen werden Sie bei Space Reverb vergeblich suchen.

Pitch Shifter

Variieren Sie die Tonhöhe Ihrer Performance mit radikalen „Divebombs“ oder schrauben Sie Ihre Sounds in den tonalen Bereich einer Hundepfeife. Deckt einen Bereich von +/- zwei Oktaven (Morello lässt grüßen) ab. Pitch Shifter bietet auf einzigartige Weise die Möglichkeit, dramatische „Divebomb“-Effekte, elektrisierende Pitch-Bendings und stimulierende Harmonieverschiebungen zu erzeugen. Über das Pedal des Pitch Shifter steuern Sie die Tonhöhe, während Sie mit dem Drehschalter zwischen den 16 Presets – fünf Pitch-Bend-Presets, neun Harmonie-Effekte sowie zwei Detune-Effekte – umschalten.

Blue EQ

Klangformung mit chirurgischer Präzision nicht nur für Carcass-Fans. Eliminieren Sie störende Frequenzen mit einem Notch-Filter oder verstärken Sie gewünschte Anteile. Mit einem Hub von +/- 12 dB in jedem der 10 Bänder eines grafischen EQs präsentiert sich der Blue EQ als perfektes Werkzeug zur Feedback-Bekämpfung und Klangoptimierung.